



Martina Gedeck und Aydar Gaynullin auf der Bühne des Provinzschreis.

Foto: Frithjof Grassmann

Von Bergen umzingelt und versteckt inmitten des Thüringer Waldes hat sich in der ehemaligen Bezirksstadt Suhl ein kleines, aber feines und vor allem gut sortiertes Kulturfestival namens PROVINZSCHREI etabliert. Die Gästeliste der vergangenen zwölf Jahre seit Bestehen des Festivals liest sich wie das Who is Who der deutschen Kunst- und Kulturszene. War die alte Waffenstadt Suhl in den ersten Jahren der Hauptspielort des Festivals, agiert der Verein heute im gesamten Thüringer Wald, der sich als interessantes touristisches Reiseziel sowie als ideale und leider häufig auch völlig unterschätzte Kulturkulisse perfekt anbietet. Das Stadttheater Hildburghausen ist genauso im Pro-

gramm, wie das Kunsthaus in Meiningen, Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden oder das Bürgerhaus in Zella-Mehlis. Das Provinzschrei-Hauptwochenende findet am zweiten Oktoberwochenende in einer ehemaligen Waffenfabrik in Suhl statt, die vom Besitzer Wilfried Ehrhardt zu einem denkmalpreisgekrönten Autohaus umgebaut wurde und eine außergewöhnliche Kulturspielstätte darstellt.

Heute Buchpremiere in Suhl mit Überraschung zum Frauentag

Auch in diesem Jahr wird es ab 9. September wieder eine Menge Kultur

geben, die den Thüringer Wald links und rechts des beliebten Fernwanderweges Rennsteig in den Fokus von kulturinteressierten Südthüringern und Urlaubern rückt. Wer nicht bis September warten will, der kann natürlich auch die weiteren Kulturveranstaltungen des Vereins besuchen. Am heutigen 8. März wird um 20.00 Uhr der in Suhl geborene und heute in Weimar und Leipzig lebende Daniel Weißbrodt in der AWG-Geschäftsstelle in Suhl in einer Buchpremiere aus seinem Buch „Regensburg am Schwarzen Meer – 2.400 Kilometer auf der Donau“ lesen. Frauen erhalten aus Anlass des Internationalen Frauentages beim Besuch der Lesung eine kleine Überraschung.

Den 23. März sollten sich all Jene

dick in den Kalender eintragen, die schon verzweifelt auf die lange angekündigte Party aus Anlass des 10.000sten Besuchers des Films „Sushi in Suhl“ warten. Dann ist es endlich soweit, und die Party, die wie auch schon die Bundesfilmpremiere im vergangenen Oktober vom Verein Provinzkultur in Kooperation mit dem CCS, Freies Wort und weiteren Partnern organisiert wurde, steigt im Sühler CongressCentrum.

Am 19. April erzählt die bekannte Sühler Persönlichkeit Siegfried Geissler im Cineplex unter dem Titel: „Ich bin da als der ich bin – Eine deutsche Lebensgeschichte von und mit Siegfried Geissler“ aus seinem hochinteressanten Leben. Im Kunsthaus Meiningen findet am 26. April

eine Lesung mit der Meiningener Theaterschauspielerin Maria Albu mit dem Programm „Die Tagebücher der Anäis Nin“ statt. Und schließlich am 31. Mai veranstaltet Provinzkultur im Hildburghäuser Stadttheater das zum vergangenen Provinzschrei ausgefallene Programm „Dichter und Rausch“ mit dem Ensemble „Bukowski waits for us“ – eine Kneipenrevue der besonderen Art und nicht ganz jugendfrei!

Tickets für alle Veranstaltungen gibt's in den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.provinzkultur.de. Und nun wünschen die Provinzschreier allen Frauen einen wunderbaren Frauentag und immer den richtigen kulturvollen Mann an der Seite! (hn)

Wenn die Provinz schreit

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG

BEI MÖBEL ERBE

AM 10.03.2013 VON 13:00 - 18:00 UHR

Bis zu **33%**

AUF ALLES

Gültig vom 08.03. - 11.03.2013

*Gilt nur bei Neuaufträgen und auf unsere aktuellen Listenpreise, ausgenommen mit Werbepreis gekennzeichnete Ware, reduzierte Artikel, sowie mit Abholpreis gekennzeichnete Ware. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Angebote verstehen sich als Abholpreise.

MÖBEL ERBE

HILDESER STRASSE 4
98590 SCHWALLUNGEN
TEL: 036848 - 30899
036848 - 27853
www.moebelhaus-erbe-schwallungen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 9:00 - 19:00
Sa 9:00 - 17:00

MÖBEL ERBE

Aus Freude am schönen Wohnen